



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

2026

PROGRAMM FORTBILDUNG

*Kindertagesstätten
Bad Homburg v. d. Höhe*

**Liebe Leitungskräfte,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen das diesjährige Fortbildungsprogramm für unsere Kindertagesstätten. In einer Zeit, in der sich die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte stetig wandeln und wachsen, ist es von besonderer Bedeutung, qualitativ hochwertige Fortbildungsmöglichkeiten anzubieten. Diese unterstützen Sie nicht nur in Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, sondern stärken auch die Qualität der Betreuung und Bildung, die wir unseren Kindern täglich bieten.

Unser diesjähriges Programm wurde sorgfältig zusammengestellt, um die Themen aufzugreifen, die Sie in Ihrem Alltag am meisten beschäftigen. Uns ist bewusst, wie herausfordernd es sein kann, den vielfältigen Anforderungen des Kita-Alltags gerecht zu werden. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, praxisnahe und relevante Inhalte zu vermitteln, die Sie direkt in Ihrer täglichen Arbeit umsetzen können.

Wir haben auch in diesem Jahr eine breite Palette an Themen abgedeckt: Von der Praxisanleitung für Auszubildende über den Umgang mit Stress und häuslicher Gewalt bis hin zu Inklusion, wertschätzender Kommunikation und demokratischer Bildung. Jede Fortbildung wird von erfahrenen Referentinnen und Referenten geleitet, die ihr Fachwissen mit großem Engagement weitergeben.

Ich lade Sie herzlich ein, die vielfältigen Angebote dieses Programms zu nutzen. Jede Fortbildung ist eine wertvolle Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven zu gewinnen und den Kita-Alltag noch besser zu meistern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kindertagesstätten Orte des Lernens, der Geborgenheit und der Freude bleiben – für die Kinder, die Eltern und natürlich auch für Sie als pädagogische Fachkräfte.

Mit besten Grüßen



Ihr
Tobias Ottaviani
Stadtrat

INHALT

Nr.	Termin	Thema/Referentin und Referent
1	14. – 15.01.	RaumBildung in der Kita - für mehr Lernfreunde der Kinder Annette Weigert (ILKE) <i>Diplom-Pädagogin (Univ.), systemische (Familien)Beraterin (DGSF)</i>
2	26. – 27.02., M1 20. – 21.04., M2 08. – 09.06., M3 27. – 28.08. M4	Praxisanleitung für Nachwuchskräfte Gabriele Schäfer <i>Erziehungswissenschaftlerin</i>
3	03. – 04.03.	Den Tagesablauf in der Kita entspannt gestalten Annette Weigert (ILKE) <i>Diplom-Pädagogin (Univ.), systemische (Familien)Beraterin (DGSF)</i>
4	28. – 29.04.	Kinder verstehen, Stärken entdecken, Ressourcen aktivieren Angelika Grubert <i>Systematische Beraterin, Supervisorin, Autorin</i>
5	23. – 24.06.	Mit Eltern im Gespräch Angelika Grubert <i>Systematische Beraterin, Supervisorin, Autorin</i>

Nr.	Termin	Thema/Referentin und Referent
6	22.. – 23.10.	Selbstregulierung für Kinder und Erwachsene Dagmar Schildger-Baumbusch <i>Dipl.-Pädagogin, EEH-Fachberaterin, Therapeutin i.A., Heilpraktikerin für Körperpsychotherapie, Psychomotorik-Therapeutin</i>
7	05.11.	Drück mich aber fass mich nicht an Jennifer Leuchtmann-Becker <i>Erzieherin und Natur- und Umweltpädagogin</i>
8	20.11.	Psychomotorik (nach Aucouturie) - eine Präventionsmethode für Krippe, Kita und Grundschule Dagmar Schildger-Baumbusch <i>Dipl.-Pädagogin, EEH-Fachberaterin, Therapeutin i.A., Heilpraktikerin für Körperpsychotherapie, Psychomotorik-Therapeutin</i>

Kontakt + Anmeldung per E-Mail!

Fachbereich Kindertagesstätten
Pädagogische Fachberatung

Jutta Deußer-Kawohl

Tel. 06172 100-5151

jutta.deusser-kawohl@bad-homburg.de

ACHTUNG NEU: Seminargebühren für die freien Trägerinnen und Träger

Aufgrund der steigenden Kosten für die Fortbildungsangebote müssen wir ab diesem Jahr für die Seminare Beiträge erheben. Wir werden 30€ pro Angebot in Rechnung stellen. Das Seminar „Praxisanleitung für Auszubildende im pädagogischen Bereich“ ist besonders kostenintensiv. Diese Fortbildung wird Mitarbeitenden der freien Trägerinnen und Träger für 200 € angeboten. So bleiben alle Angebote erschwinglich und die Qualität der Inhouse- Fortbildungen bleibt erhalten.

Ausfallgebühren für städtische und freie Trägerinnen und Träger

Wenn Kolleginnen und Kollegen ein Seminar kurzfristig absagen (Absagen sind bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich) oder nicht teilnehmen, müssen wir den entsprechenden Kitas eine Ausfallgebühr von 80 € in Rechnung stellen. Diese Regelung gilt sowohl für städtische als auch für freie Träger.

Anmeldungen

- Anmeldungen zu Fortbildungsveranstaltungen können per E-Mail (eingescanntes Anmeldeformular) erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Hierüber geht Ihnen nach Anmeldeschluss eine Anmeldebestätigung per E-Mail zu. Bitte deshalb unbedingt E-Mail-Adresse leserlich auf der Anmeldung vermerken!

Teilnahmebescheinigungen

- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen erhalten nach den Veranstaltungen eine Teilnahmebescheinigung.

Versorgung

- Getränke und Gebäck werden gestellt.
- Für das Mittagessen bitten wir, sich selbst zu versorgen.

14. – 15.01.2026 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

RAUMBILDUNG IN DER KITA - FÜR MEHR LERNFREUDE DER KINDER

Ein Seminar auf der Basis des Prinzips ILKE®

Staune, was Räume alles können! Im besten Fall fördern sie das Wohlfühlen und die Selbst-Bildung der Kinder. In diesem Seminar erarbeiten wir wesentliche Bausteine für eine ansprechende, pädagogisch wirksame RaumBildung. Du erlangst Sicherheit im Benennen von Zielen und Vorteilen von Werkstatt(t)räumen für die Kita-Kultur. Du erhältst Handwerkszeug für die Klärung der Räume sowie Impulse für inspirierende Kita-Räume.

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Referentin
Annette Weigert

Zahl der Teilnehmenden
10 – 14 Personen

Anmeldeschluss per Mail
15.11.2025

Ziele und Inhalte

- Die RaumBildung als pädagogische Aufgabe wahrnehmen
- Miteinander (im Team und mit den Kindern) die Raumgestaltung optimieren
- Räume klären und werte-bildend einrichten
- Strukturen für die Raumpflege erfinden

M1: 26. – 27.02. + M2: 20. – 21.04. + M3: 08. – 09.06. + M4: 27. – 28.08.2026
M1 + M4 | 9 – 16 Uhr | Stadtteil- und Familienzentrum Mitte
M2 + M3 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

PRAXISANLEITUNG FÜR NACHWUCHSKRÄFTE

Verantwortung für gut qualifizierte Nachwuchskräfte. Für Tageseinrichtungen für Kinder ist es interessant, sich als Ausbildungsort zu profilieren und so Fachkräfte zu prägen und zu binden.

In Praktika – insbesondere im Berufspraktikum – sind der gelungene Theorie-Praxis-Transfer und die Qualität des Anleitungsprozesses von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Handlungsfähigkeit der Praktikantinnen und Praktikanten. Guter Berufsnachwuchs ist gefragt und benötigt gute Fachkräfte in der Praxisanleitung.

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an den verschiedenen Phasen eines Ausbildungsprozesses. Aktuelle arbeitsfeldbezogene, gesetzliche, trägerspezifische und fachliche Inhalte werden thematisiert.

Ziele und Inhalte

- Rollenerklärung
- Kennenlernen der Ausbildungsgänge
- Blick auf Methodik und Didaktik

der Praxisbegleitung, Ausbildungsphasen und Auseinandersetzung mit dem individuellen Ausbildungsplan

- Zielvereinbarungen gestalten und evaluieren
- Feedbackkultur
- Wie können wir kontinuierliche Praxisanleitung gewährleisten?
- Abschied, Notengebung und Reflexion des Lernprozesses
- Theoretische Grundlagen / Bildungsplan: Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen in der aktuellen Fassung
- Bildungsplan

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Gabriele Schäfer

Zahl der Teilnehmenden

14 – 16 Personen

Anmeldeschluss per Mail

15.12.2026

03. – 04.03.2026 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

DEN TAGESABLAUF IN DER KITA ENTSPANNT GESTALTEN

Ein Seminar auf der Basis des Prinzips ILKE®

In diesem Seminar arbeiten wir an Voraussetzungen und Chancen einer rhythmisierten Alltagsgestaltung in der offen-vernetzten Kita. Die Grundzüge des ILKE®-Prinzips leiten unseren Seminarprozess.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Annette Weigert

Zahl der Teilnehmenden

12 – 14 Personen

Ziele und Inhalte

- Ziele und Themen im Überblick:
- Eigenaktiv, entspannt, gut organisiert – gilt das auch für die Erwachsenen im Team?
- Rituale als Gerüst im täglichen Miteinander
- Voraussetzungen gelingender Vernetzung und der Mehr-Wert für Kinder
- Den Tagesablauf rhythmisieren mit Sequenzen von Engagement und Ruhe

Anmeldeschluss per Mail

15.01.2026

28. – 29.04.2026 | 9.30 – 16.30 Uhr | TR Dachpavillon

KINDER VERSTEHEN, STÄRKEN ENTDECKEN, RESSOURCEN AKTIVIEREN

Impulse aus dem systemisch-lösungsfokussiertem Kinder-Coaching

Bereits Kinder kommen mit Herausforderungen und Nöten in die Kita. Häufig können sie es noch nicht benennen und zeigen mit ihrem Verhalten, wie es ihnen geht.

Gerne können konkrete Fragen und Beispiele eingebracht werden, um so nah wie möglich an den Anliegen der Teilnehmenden zu arbeiten.

Was können Fachkräfte tun, um sie in diesen Situationen in den Möglichkeiten und Grenzen der Einrichtung zu begleiten?

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Referentin
Angelika Grubert

Ziele und Inhalte

- Kinder zu begleiten und zu stärken
- Ressourcen zu aktivieren
- Gefühle zu verstehen
- Verhalten zu stabilisieren
- Handlungsspielräume zu erweitern

Zahl der Teilnehmenden
12 – 16 Personen

Anmeldeschluss per Mail
13.03.2026

Welche praktischen Handwerkzeuge stehen Fachkräften hierzu zur Verfügung? Aus dem Fundus des systemisch-lösungsfokussierten Kinder-Coachings werden in der Fortbildung praktische Übungen und Impuls zu den Themen, die Kinder in die Einrichtung mitbringen, vorgestellt.

23. – 24.06.2026 | 9.30 – 16.30 Uhr | TR Dachpavillon

MIT ELTERN IM GESPRÄCH

Lösungsfokussiertes Handwerkszeug für die Praxis

Lösungsfokussierte Perspektiven bringen Entlastung in den Kita – Alltag. Konkretes Handwerkszeug erleichtert die Elterngespräche in der Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit. Der lösungsfokussierte Ansatz gibt praktische Impulse und Sicherheit in Gesprächen.

Im Seminar erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie der ressourcen-orientierte Schwerpunkt Kinder, Eltern und Fachpersonal ermutigt: Lernen heißt zu entdecken, was möglich ist. Das gilt besonders auch in herausfordernden Situationen.

Ben Furmans bekanntes ‚Ich-schaffs-Programm‘ wird am zweiten Tag der Fortbildung vorgestellt. Es lohnt sich diese Herangehensweise kennenzulernen und in der Praxis zu nutzen. Gerne können im Seminar konkrete Anliegen und Fragen der Teilnehmenden besprochen werden.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Angelika Grubert

Zahl der Teilnehmenden

12 – 16 Personen

Anmeldeschluss per Mail

30.05.2026

22. – 23.10.2026 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

SELBSTREGULIERUNG FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM KITA-ALLTAG

SOS- Training nach Kati Bohnet, als Übungsanleitung für Fachpersonen und Kinder

Das SOS-Training nach Kati Bohnet (helpers circle) ist ein Selbstregulations-Training (Somatische Orientierung Sicherheit) für Kinder und Erwachsene in den Kontexten von Kita und Schule, sowie in den Familien. Ich bin als Körpertherapeutin, EEH-Fachberaterin und Pädagogin häufig mit Kindern und Familien konfrontiert, deren Nervensystem (Sinnes- und Körperwahrnehmung) durch bestimmte Erfahrungen „getriggert“ ist und eine sichere Begleitung brauchen, einen Weg heraus zu finden, die eigene Stressspirale zu erkennen und damit umzugehen.

Kati Bohnet hat als Trauma-Therapeutin (SE-Therapeutin) eine sehr leicht zu lernende „Technik“ entwickelt, die Kinder und Erwachsene in ihrem Alltag einüben und praktizieren können, um sich selbst zu regulieren, wenn es aufwühlende Gefühle und hohe Erregung, traumatisierende Erfahrungen (z.B. durch Unfälle, Gewaltausbrüchen in Kita und Schule) gibt, die im Alltag auftauchen und

diesen durch Stress im Körper erschweren.

Auch in den Einrichtungen sind immer mehr Kinder und Jugendliche dieser Stressspirale ausgeliefert und die Pädagogen und Lehrer sind häufig ratlos, wie sie damit umgehen können.

Das SOS-Training bietet den Pädagogischen Fachpersonen eine gute Möglichkeit für die eigene Selbstregulation und diese mit den Kindern einzuüben, damit es im Alltag zu mehr Entspannung miteinander führt. Den kleineren Kindern wird mit den Übungen zusammen eine Geschichte vom Schmetterling Jona erzählt und bekommt somit einen schönen Rahmen, den man kreativ mit den Kindern bearbeiten kann.

Der Vorteil an diesem Training ist, dass die Pädagogen dieses Training mit den Kindern zusammen durchführen und einüben, das heißt sie selbst erleben die Resultate der

Selbstregulation des Nervensystems
in ihrem eigenen Körperempfinden.

Es werden im Seminar theoretische
Hintergründe über das Nervensystem
und bestimmte Wirkungen über Trau-
ma und wiederholende Trigger-Erfah-
rungen aufgezeigt.

Zudem werden die einzelnen Trai-
nings-Übungen mit den Teilnehmerin-
nen und Teilnehmer eingeübt.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Dagmar Schildger-Baumbusch

Zahl der Teilnehmenden

12 – 20 Personen

Anmeldeschluss per Mail

20.09.2026

05.11.2026 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

DRÜCK MICH ABER FASS MICH NICHT AN

Umgang mit traumatisierten Kindern

„Nicht nur Fluchterfahrungen, sondern auch Gewalterfahrungen, Tod und andere Erfahrungen können Kinder traumatisieren. Der Umgang mit traumatisierten Kindern (und Familien) ist oftmals schwierig. Traumapädagogik hilft uns Fachkräften, dass wir adäquat mit diesen Menschen als auch mit ihren Reaktionen umgehen können und sie bestmöglichst zu unterstützen.“

In dieser Fortbildung lernen Sie, was ein Trauma ist, welche Anzeichen ich erkennen kann und was die ‚traumatische Zange‘ ist. Wir werden über Trauma Arten, Trigger und Flashbacks sprechen. Fallbeispiele runden die Fortbildung ab.“

In dieser Fortbildung geht es ausdrücklich, um einen pädagogischen Kontext und keinen therapeutischen Rahmen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Jennifer Leuchtmann-Becker

Zahl der Teilnehmenden

10 – 16 Personen

Anmeldeschluss per Mail

15.09.2026

20.11.2026 | 9 – 16 Uhr | TR Dachpavillon

PSYCHOMOTORIK (NACH AUCOUTURIER) - EINE PRÄVENTIONSMETHODE FÜR KRIPPE, KITA UND GRUNDSCHULE

Psychomotorik, ein besonderes Angebot für den pädagogischen Alltag, besonders auch für Kinder mit herausforderndem Verhalten

Die Psychomotorik nach Aucouturier ist eine besondere Methode für den pädagogischen Alltag von Kindern. Es geht darum einen Raum bereitzustellen, ihre „innere Bewegtheit“ (alle Gefühle und Erfahrungen) in Bewegung und Spiel auszudrücken. Jede Handlung hat ihren Sinn ist eine Grundhaltung, es liegt an uns Pädagoginnen und Pädagogen sie zu verstehen. Somit geben wir gerade den Kindern mit herausforderndem Verhalten eine Chance in eine angemessene Interaktion mit anderen zu kommen und ins Spiel zu gelangen.

Besondere Hinweise

Bereitschaft zur Eigenerfahrung und Selbstreflexion.

Schreibutensilien mitbringen!

Zielgruppe

Erzieherin und Erzieher,
Pädagogische Fachkräfte

Referentin

Dagmar Schildger-Baumbusch

Zahl der Teilnehmenden

10 – 20 Personen

Anmeldeschluss per Mail

20.09.2026

VERANSTALTUNGSORTE

Stadtteil- und
Familienzentrum Mitte
Dietigheimer Straße 24
61350 Bad Homburg
v. d. Höhe

Technisches Rathaus (TR)
Dachpavillion
Bahnhofstraße 16 - 18
61350 Bad Homburg
v. d. Höhe

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Stadtrat Tobias Ottaviani
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

REDAKTION

Fachdienst Kindertagesstätten

LAYOUT + DRUCK

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Titelfoto: ©???

Stand: September 2025

www.bad-homburg.de